

Als Präsident



Walter Lipp
bisher

In den Gemeinderat

Ich spanne den Bogen.

Die Mitte Baar

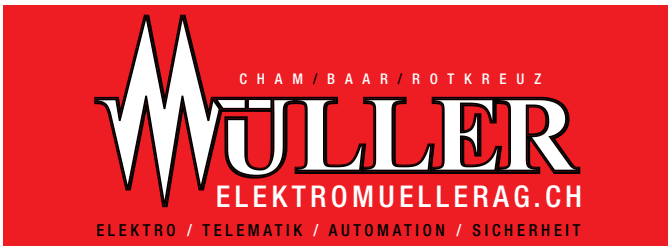
Zugerbieter

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG
FÜR BAAR UND ALLENWINDEN



AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN
DER GEMEINDE BAAR

CHAM / BAAR / ROTKREUZ



WÜLLER
ELEKTROMUELLERAG.CH

ELEKTRO / TELEMATIK / AUTOMATION / SICHERHEIT

niedermann

Haustechnik, die überzeugt.



Conrad Keiser AG

mazda HONDA

Alte Steinhäuserstr. 19 6330 Cham www.ckeiser.ch 041 741 88 22



Laura Dittli
bisher



Martin Pfister
bisher



Silvia Thalmann-Gut
bisher

In den Regierungsrat

Die Mitte Kanton Zug

Fobi

Blick durchs Objektiv reizt stets aufs Neue

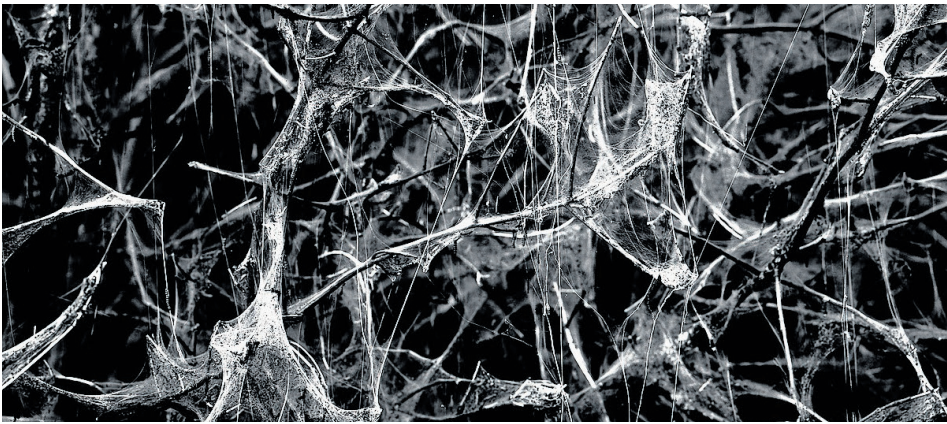
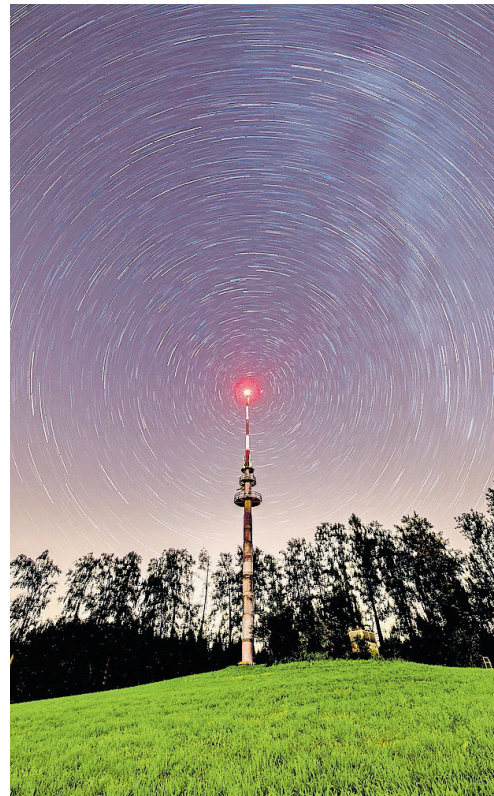
Der Fotoclub Baar-Inwil hat seit der Gründung vor 40 Jahren eine gewaltige Entwicklung miterlebt. Die Digitalfotografie bietet viele neue Möglichkeiten.

Ernst Bürge

Begonnen hat die Clubgeschichte mit einem Fotokurs im Quartier Inwil, angeboten durch die Nachbarschaft Inwil-Arbach (Nabia). Nach Abschluss dieses Lehrgangs entschlossen sich einige Teilnehmende, weiterhin auf diesem Gebiet aktiv zu bleiben, und gründeten den Fotoclub Baar-Inwil (Fobi). Noch heute sind drei der Gründungsmitglieder aktiv mit dabei. Nebst der Suche nach geeigneten Sujets bildeten damals auch das Entwickeln und Vergrössern der Aufnahmen einen wichtigen Bestandteil ihres Hobbys. Mit dem Bau der Mehrzweckhalle Rainhalde stellte die Gemeinde dem Club einen Raum als Dunkelkammer zur Verfügung, der rege benutzt wurde. Der Präsident Daniel Dubach sagt dazu: «Noch heute kann man hier die damals benutzten Chemikalien riechen.»

Der Fotoclub zählt heute 55 Mitglieder

Mit dem Aufkommen der digitalen Kameras verschwanden die Arbeiten mit den Bädern, dem Waschen und Trocknen der Fotopapiere, und der Raum konnte zu einem kleinen Atelier umgerüstet werden. Den Mitgliedern stehen hier neue Gerätschaften wie Blitzanlage und ein Spezialtisch für Objektaufnahmen zur Verfügung, die rege benutzt



Zum Thema Bewegung schuf Michael Übelhart das Foto «Am Himmel» (links); Christine Shelton Marday holte mit ihrer Fotografie zum Thema Chaos den zweiten Platz im Wettbewerb (oben rechts); Daniel Dubach beobachtete bei der Fototour im Chamer Villettepark zwei Schwäne. Weitere Bilder auf www.fotoclub-fobi.ch.

werden. Regelmässige Treffen und Workshops sind im Jahresprogramm enthalten. So wird jeweils zu einer «Fotour» eingeladen – die Reise geht an einen im Voraus nicht bekannten Ort, wo dann innert zwei Stunden zehn Themen bearbeitet werden. Alle können pro Thema ein Bild abgeben und diese Bilder werden bei der nächsten Zusammenkunft intensiv besprochen und bewertet. «Diese Diskussionen zu den einzelnen Fotoarbeiten helfen, die Kenntnisse zu verfeinern, den Blick durchs Objektiv zu schärfen und einander Wissen weiterzugeben», so

Daniel Dubach. Jährlich unternimmt der Club auch einen Wochenendausflug, meist innerhalb der Schweiz. Dazu meint Stephan Glaab, der seit 1994 Mitglied ist: «Mit dem Fobi habe ich die ganze Schweiz kennen gelernt – vom Bodensee über die Westschweiz bis hinunter ins Valle Muggio. Und überall haben wir äusserst spannende Sujets gefunden.»

Mitglieder machen jedes Jahr an einem Wettbewerb mit

Regina Ugolini begab sich im vergangenen Jahr mit ihrer Fotoausrüstung an einem kal-

ten Januarmorgen an die kleine Lorze auf die Suche nach geeigneten Sujets. Als sie sich einrichtete, trat ein Mann neben sie und fragte: «Kann ich helfen?» Im weiteren Gespräch schwärmte er von Fobi. «Noch am gleichen Abend erhielt ich die Bestätigung, nunmehr Mitglied des Fotoclubs Baar-Inwil zu sein», erzählt die Hobbyfotografin.

Im Jahreswettbewerb können alle Mitglieder jeweils drei Bilder zum gegebenen Thema einreichen, die durch eine Jury mit ausserstehenden Personen, vorwiegend Berufsfotografen, bewertet werden. Die

besten Fotos werden dann jeweils in der Rainhalde und auf der vereinseigenen Website einem breiteren Publikum präsentiert.

«Fobi möchte seine Mitglieder auf dem Gebiet der Fotografie fördern. Dazu sind auch neue Interessenten herzlich willkommen», erklärt der Präsident. Er ist guten Mutes, dass die Amateurfotografinnen und -fotografen des Fobi weiterhin unterwegs sind, um spannende und einmalige Fotos zu kreieren.

www.fotoclub-fobi.ch,
kontakt@fotoclub-fobi.ch

Ausstellungen

Vergänglichkeit/Verschleiss: Mitglieder des Fobi zeigen Arbeiten en miniature – im A5-Format – und als Gebetsfahnen im Robert-Fellmann-Park. Themengerecht dürfen die Fahnen von Wind und Wetter zerschissen werden. Eine faszinierende Slideshow ermöglicht weitere Einblicke in die vielfältigen Fotoaktivitäten der Vereinsmitglieder. Vernissage: Freitag, 9. September, 17 bis 20 Uhr; Finissage: Sonntag, 18. September, 14 bis 16 Uhr. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag, 10 bis 16 Uhr, Montag bis Freitag, 17 bis 20 Uhr. Kunstkiosk, Robert-Fellmann-Park, Baar.

Fotoarbeiten: Mit ihren Lieblingsarbeiten zeigen die Mitglieder des Fobi ihr kreatives Schaffen auf hohem Niveau. Vernissage: Samstag, 24. September, 10 bis 13 Uhr. Öffnungszeiten: Freitag bis Montag, 10 bis 22 Uhr. Altstadthalle, Unteraltstadt 14, Zug. csc

Anzeige



TABEA
ZIMMERMANN GIBSON
IN DEN
REGIERUNGSRAT

Anzeige

Zukunft schaffen



Tabea Estermann
in den Regierungsrat



Joëlle Gautier
in den Stadtrat



Claus Soltermann
in den Kantonsrat



Klemens Iten
in den Kantonsrat



Martin Zimmermann
in den Kantonsrat



Ingrid Hieronymi
in den Kantonsrat



Daniel Marti
in den Kantonsrat

Grünliberale.
Kanton Zug